



## BURG STRAHLENFELS

 Weltweit | Europa | Deutschland | Bayern | Landkreis Nürnberg | Simmelsdorf

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Von der Burg auf bizarren Felsen zeugen nur noch ein kleines Stück Mauerrest, geebnete Plateaus und ein vor einiger Zeit durch Kinder etwas freigelegter Brunnenrest.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°39'11.6"N 11°22'37.5"E](#)  
Höhe: ca. 570m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Strahlenfels auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

**Achtung! Das Besuchen der Ruine erfordert Trittsicherheit und etwas Klettern.**



#### Anfahrt mit dem PKW

Von der A 9 Nürnberg-Berlin die Ausfahrt Hormersdorf (47) nehmen. Über Schermshöhe und Spies (auch hier ein Burgstall) in Richtung Hiltpoitstein fahren. Bevor man in den Ort Strahlenfels gelangt, am höchsten Punkt in einer scharfen links kurve parken. Von hier den Feldweg in Richtung Häuser wählen. Beim ersten Haus rechts an den Felsen entlang bis zu einem kleinen Haus gehen und hier auf Trampelpfad zur Ruine klettern. Parkmöglichkeiten am höchsten Punkt in einer Linkskurve vor dem Ort.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Simmelsdorf-Hüttenbach, von dort fährt der Bus 341 nach Strahlenfels.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



#### Eintrittspreise

Kostenlos.



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



#### Gastronomie auf der Burg

Keine.



#### Öffentlicher Rastplatz

Keine.



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Nicht zugänglich.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!  
**Die Bilder wurden freundlicherweise von Philipp Lehner zur Verfügung gestellt.**

### Grundriss

keine Grundriss verfügbar

### Historie

1254	Erste Nennung mit Heinricus de Stralenvels.
1330	Die Burg im Besitz des Heinrichs von Wildenstein.
1360	Heinrichs von Wildenstein verkauft die Burg an Kaiser Karl IV.
1401	Die Burg im Besitz des Albrecht von Egloffstein, er verpflichtete sich gegenüber König Rupprecht bei Bedarf die Burg für 450 Gulden zurückzugeben.
1426	Die Wildensteiner erwerben die Burg zurück, die sie von Vögten verwalten lassen.
1615	Die kleine nicht mehr rentable Burg wird aufgegeben.

Quelle: Faltblatt über die Burgen, Schlösser und Kirchen der Gemeinde Simmelsdorf

### Literatur

Hellmut Kunstmann - Die Burgen der östlichen Fränkischen Schweiz. | Nürnberg, 1965.

R. Bach-Damaskinos, J. Schabel, S. Kothes - Schlösser und Burgen in Mittelfranken. | Nürnberg, 1993.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

### Änderungshistorie dieser Webseite

[30.10.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.10.2022 [JB]